

Mitteilungen der Waldbesitzervereinigung Rosenheim w.V.

Sturm „Niklas“ – die Hitze – der Borkenkäfer

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, der Sturm Niklas hat wieder einmal eindrucksvoll gezeigt, wie schnell die Preise für unser Holz innerhalb weniger Tage um über 20% sinken können. Was wir jahrelang in zähen Verhandlungen mühsam erkämpft hatten, wurde im wahrsten Sinne des Wortes weggeblasen und vernichtet. Gleichzeitig wurde auch bei den weiteren Stellschrauben wie Starkholzabschlag, CX-Abschlag, kräftig nach unten gedreht, so dass wir es zur Zeit mit miserablen Preisen zu tun haben.

Dem aber nicht genug. Durch den Sturm waren unsere Fichtenbestände schon vorgeschädigt und auf Grund der heißen und trockenen Witterung im Sommer hat sich der Bestand des Borkenkäfers gefährlich aufgebaut. Ab August traten erste Borkenkäfer-nester in Erscheinung, die auch sofort aufgearbeitet wurden. Dieser zusätzliche Holzanfall hat aber auch zur Folge, dass der derzeit niedrige Preis bis einschließlich Ende Dezember Gültigkeit hat.

Jetzt im Herbst werden überall im WBV-Gebiet Käfernester sichtbar:

Was uns große Sorgen macht: Gelingt es, diese über den Winter aufzuarbeiten, damit wir im Frühjahr den Käfer soweit in Griff bekommen, dass keine explosionsartige Vermehrung zu Stande kommt...?

Dazu sind aber wir alle aufgefordert mitzuhelfen. Es darf sich keiner scheuen, dem Waldnachbarn Bescheid zu geben, wenn Käferbefall sichtbar ist.

Im Gegenteil: Jeder sollte froh sein, wenn man Hinweise auf Borkenkäferbefall mitgeteilt bekommt.

Nur wenn wir solidarisch miteinander umgehen, können wir eine Katastrophe !? in unseren Wäldern verhindern. Entscheidend wird das Frühjahr sein, inwieweit die erste Generation der Borkenkäfer ausreichend bekämpft werden kann. Das geht allerdings nur mit regelmäßiger Kontrolle der bekannten Käfernester und aufmerksamer Beobachtung der anderen Bestände. Eine zügige Aufarbeitung und Rückung der Käferbäume ist Voraussetzung für einen schnellen Abtransport.

Vielleicht hilft uns auch die Witterung mit einem nassen Frühjahr, aber darauf zu spekulieren halten wir für sehr gefährlich.

Unser Team von der WBV ist darauf vorbereitet, den betroffenen Waldbesitzern schnellstmöglich zu helfen, um eine weitere Vermehrung des Borkenkäfers zu verhindern.

Georg Höhensteiger

Laubholzsammelverkauf 2015/2016

Wie in den vergangenen Jahren wird die Waldbesitzervereinigung Rosenheim das Laubholz auf dem Holzlagerplatz bei Marienberg (Schechen) zum Verkauf anbieten.

Ziel ist:

das gesamte Laubholz auf einen zentralen Platz zu fahren und das Laubholz einem größeren Käuferkreis anbieten.

Durch die Bündelung des Laubholzangebotes konnten in den vergangenen Jahren deutlich höhere Preise bei allen Baumarten erzielt werden.

Einige wesentliche Erkenntnisse zur Stammholzbereitstellung als Grundlage für den kommenden Laubholzverkauf 2015/2016:

- Nur qualitativ hochwertiges, nach

Möglichkeit astfreies Stammholz der Güte A bis C anbieten (Brennholz erzielt auch nur Brennholzpreise).

- Bei Bergahorn ist sehr gute Qualität nach wie vor gefragt. Bei durchschnittlichen Qualitäten ist die Nachfrage stark rückläufig (Minstdurchmesser 40 cm)
- Die Nachfrage nach Eiche ist weiterhin sehr gut.
- Die Nachfrage nach Esche ist gut, allerdings ist durch das Eschentriebsterben sehr viel Eschenholz auf dem Markt. Deshalb nur gute Qualitäten anbieten (Minstdurchmesser > 40 cm).
- Bei Schwarzerle ist die Nachfrage stark schwankend. Deshalb wie bei Esche nur gute Qualitäten mit einem Minstdurchmesser von > 35 cm anbieten.

- Auch Obstbäume wie Kirsche, Zwetschge oder Birne werden gut nachgefragt, Mindestmittendurchmesser bei Obstbäumen wie Kirsche auch geringer
- Mindestlänge 3,0 m bis max. 7 m Länge plus Zumaß (min. 20 cm). Längen in 0,5 m Stufen + Zumaß (bei Ihrem Holzvermittler/Ansprechpartner anfragen).
- In Ausnahmefällen auch abweichende Längen (Exoten, Raritäten).
- Ulme (auch abgestorben) erzielt gute Preise.
- Der Absatz an Buchenholz ist schlecht; nach Möglichkeit nur A/B – Qualität (weiß, astfrei und gerade) anbieten.

Fortsetzung auf Seite 2

Um eine geregelte technische Abwicklung zu gewährleisten, müssen die Stämme bei der Geschäftsstelle der WBV Rosenheim oder Ihrem Holzvermittler/Ansprechpartner bis spätestens

18.12.2015

gemeldet sein.

Das Holz muss an einer **LKW befahrbaren Straße** gelagert werden.

Mehraufwand durch nicht fachgerechte Lagerung (verstreut liegende Stämme oder nicht mit LKW befahrbar) wird mit den derzeitigen LKW-Stundensätzen verrechnet und bei der Verkaufsabrechnung in Abzug gebracht.

Die Abfuhr erfolgt fortlaufend. Bei Fragen zur Bereitstellung von Stammholz für die kommende Laubholzsubmission wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle oder Ihren Holzvermittler/Ansprechpartner.

Michael Heffner

Lehrfahrt in die Schweiz (01. – 03.10.2015)

Die diesjährige WBV-Lehrfahrt führte uns in die Schweiz, genauer nach Graubünden. Über 60 Anmeldungen stellten die Organisatoren erst vorlogistische Probleme, die aber mit einem Doppeldecker-Bus gelöst werden konnten. Bei schönstem Wetter wurde der erste Zwischenstop in Zernez eingelegt, wo wir uns nach dem Mittagessen im Besucherzentrum des Schweizer Nationalparks aufhielten. Dort wurden die Lebensräume der Alpentiere

stück los nach Disentis. Dort erwartete uns der ehemalige Gemeindeförster Edwin Deflorin-Reinalter, der 1990 in seinem Gemeindegebiet beim Sturm Wiebke und Vivien über 110.000 fm Schadholzanfall zu beklagen hatte. Nach einem herzlichen Empfang mit frischen Croissants fuhren wir mit Kleinbussen auf schmalen Bergstraßen zu einem Aussichtspunkt auf ca. 1500 m Höhe, wo man die unterschiedlich bearbeiteten Schadflächen gut einsehen konnte. Der leiden-

Das nahegelegene Kloster Disentis war leider nicht geöffnet, stattdessen besichtigten wir die klostereigene Landwirtschaft. Bei einer kurzweiligen Führung durch die Stallung und die angeschlossene Privatkäserei erfuhren wir alles Wissenswerte über die dortigen Vegetationszeiten, die tatsächliche Milchleistung der Kühe, die staatlichen Zuschüsse etc.

Voll von den verschiedensten Eindrücken begaben wir uns dann am Spätnachmittag auf den Rückweg



sehr realistisch dargestellt. Dies wurde mit unzähligen, großformatigen Bildern/Aufnahmen untermauert.

Unser nächstes Ziel war das mondäne St. Moritz, wo ein kurzer Zwischenaufenthalt zum Shoppen möglich gewesen wäre. Ein Blick auf die Preisschilder in den Auslagen dürfte die meisten vom Eintritt in die noblen Boutiquen und Juwelierläden abgehalten haben. Es ging aber auch bald weiter mit der Rhätischen Bahn, die uns durch malerische Landschaften nach Tiefencastel brachte, wo wir unser Hotel bezogen. Die Ausstattung und der Service des Hotels begeisterte alle, allerdings hatten manche mit dem lauten Gebirgsbach in nächster Nähe etwas Bedenken...

Am Freitag ging es nach dem Früh-

schaftliche Förster erzählte, mit wieviel Herzblut er die optimale Lösung für sein Gebiet durch alle Instanzen durchboxte, um den wirtschaftlichen Schaden möglichst in Grenzen zu halten. So wurde das Schadholz bis zum endgültigen Verkauf auf dem Lukmanierpass zwischengelagert und von dort Losweise nach Italien und Österreich abgesetzt.

Nach dem interessanten Aufenthalt an der frischen Luft gab's das wohlverdiente Mittagessen. Der anschließende Lichtbilder-Vortrag zur schweizerischen Forstwirtschaft allgemein war nicht nur auf Grund technischer Probleme etwas anstrengend. Die reichliche Mahlzeit kurz vorher tat ein Übriges, dass die Aufmerksamkeit bei einigen stark nachliess.

nach Tiefencastel, wo uns schon das Abendessen erwartete. In gemütlicher Runde liessen wir den Abend ausklingen.

Samstag früh wurde es spannend! Hält die Fönlage, dass wir von Davos auf den Parsenn fahren können? Alle waren sich einig, wir wollen es riskieren. Und das schöne Wetter hielt! Die Parsenn-Bahn brachte uns (dank unseres Co-Reiseleiters Karl Garaventa zum äußerst günstigen Preis) zum Weissfluhjoch und von dort ging es mit einer Gondel weiter zum Weissfluhgipfel. Dort genossen wir zum Abschluss noch einmal den traumhaften Blick auf das Schweizer Gebirgs Panorama, um dann endgültig den Weg Richtung Heimat anzutreten.

Agnes Astner



Georg Höhensteiger und Edwin Deflorin-Reinalter.

Forstpflanzenbestellung über die WBV Pflanzung in Dienstleistung

Die Sturmhölzer sind weitestgehend aufgearbeitet. Auch durch Käferbefall sind Freiflächen entstanden, die jetzt zur Wiederaufforstung anstehen.

Denken Sie daran, daß man die meisten Baumarten auch im Herbst pflanzen kann. Gerade die Gefahr eines trockenen Frühjahrs spricht für eine Herbstpflanzung.

Frühzeitige Pflanzenbestellung über die WBV

Mitglieder der WBV Rosenheim haben die Möglichkeit günstige Forstpflanzen über die WBV zu beziehen. Wir arbeiten mit verschiedenen Baumschulen zusammen und haben einen guten Überblick und Erfahrung bezüglich der verschiedenen Angebote. Nur bei der Bestellung über die WBV ist gewährleistet, daß Sie den ausgehandelten Rabatt für WBV-Mitglieder tatsächlich erhalten.

Bei der Pflanzenbestellung und -lieferung wird von uns v.a. auf folgende Kriterien geachtet:

- Qualität (Frische, Wurzel Ausbildung, Sproßform, Verhältnis Wurzel zum Sproß,...)
- richtige Größen
- richtige genetische Herkünfte (insbesondere bei staatl. geförderten Pflanzungen wichtig)
- ggf. ZUF-Zertifikat

Zur Pflanzenbestellung nutzen Sie bitte das beiliegende Formular und schicken, mailen oder faxen Sie es an die **Geschäftsstelle**.

Organisation der Pflanzung durch die WBV

Sie können sich die Pflanzung durch die WBV organisieren lassen. Die WBV bestellt die Pflanzen, organisiert Pflanztrupps, kontrolliert die Pflanzenqualität sowie die Richtigkeit der Lieferscheine und Rechnungen, übernimmt die Einweisung des Pflanztrupps und die Kontrolle der Pflanzung vor Ort.

Auch Arbeiten wie Ausmähen, Zaunbau sowie das Anbringen von Verbiß- und Fegeschutz bzw. Wuchshüllen kann inklusive Bestellung und Lieferung des notwendigen Materials organisiert werden.

Um die Koordination der Pflanztrupps zu optimieren bzw. den Bedarf an Arbeitskräften besser abschätzen zu können, bitten wir um eine möglichst frühe Kontaktaufnahme. Bei Interesse setzen Sie sich bitte direkt mit unserem Mitarbeiter in Verbindung:

Tobias Hegemann
(Tel. mobil: 0151/12125376)

Beratung und finanzielle Förderung durch das AELF Rosenheim Änderung der Förderrichtlinie!

Vor Beginn einer Pflanzung sind viele Fragen zu klären. Sie können sich durch den örtlich zuständigen Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) beraten lassen. Hierbei handelt es sich um eine reine Beratung. In seiner Entscheidung ist der Waldbesitzer selbstverständlich frei.

Auch eine finanzielle Förderung ist unter Umständen möglich. Förderfähig sind:

- Laubbestände mit Laubholz oder/und Tanne
- Mischbestände (mind. 50% Laubholz oder/und Tanne) also mit einem **Nadelholzanteilen bis zu 50%** der Pflanzen. Die **Fichte** kann mit einem Anteil **bis zu 20%** gefördert werden.

Soll eine Förderung in Anspruch genommen werden, muß der Antrag beim AELF gestellt werden. Achtung eine Förderung kann nur gewährt werden, wenn der Antrag vor Maßnahmenbeginn bewilligt wurde.

Tobias Hegemann

Waldbauernschule Goldberg/Kehlheim

Hier finden Sie Fortbildungsangebote für Waldbesitzer, welche die Bewirtschaftung des eigenen Waldes erleichtern – „vom Anfänger bis zum Profi“.

Das aktuelle Programm finden Sie unter www.waldbauernschule.de oder Sie können es unter 09441/68330 telefonisch anfordern.

Bitte heraustrennen, in ein Fensterkuvert stecken und schicken an die:

Waldbesitzervereinigung
Rosenheim w.V.
Bahnhofstraße 10

83022 Rosenheim

oder per Fax an:
0 80 31 - 38 03 39

Pflanzenbestellung:

Name: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____ e-Mail _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Achtung bei geförderten Aufforstungen die Herkunft-Nr. angeben!

Baumart	Alter	Größe	Herkunft-Nr.	ZÜF-Zertifiziert	Menge/Stück
Wildsträucher		80-100			
Fichte	3-jährig	20-40			
	4-jährig	30-60			
	4-jährig	40-70			
	5-jährig	50-80			
Weißtanne	4 und 5-jährig	20-40			
	4 und 5-jährig	25-50			
	4 und 5-jährig	30-60			
Douglasie	3 und 4-jährig	30-60			
Europäische Lärche	2 und 3-jährig	30-60			
	2 und 3-jährig	50-80			
Bergahorn	2 und 3-jährig	50-80			
	2 und 3-jährig	80-120			
	3-jährig	120-150			
Roterle	2-jährig	50-80			
	2-jährig	80-120			
	2-jährig	120-150			
Weißbuche	2-jährig	30-50			
	3-jährig	50-80			
Rotbuche	2 und 3-jährig	30-50			
	2 und 3-jährig	50-80			
Esche	2-jährig	50-80			
	2-jährig	80-120			
	3-jährig	120-150			
Stieleiche	2 und 3-jährig	30-50			
	2 und 3-jährig	50-80			
Winterlinde	2 und 3-jährig	30-50			
	2 und 3-jährig	50-80			
Wildkirsche	2-jährig	50-80			

Die Pflanzarbeiten, Kontrolle und Organisation sollen durch die WBV organisiert werden (Bei Bedarf bitte ankreuzen).

Alle anderen Forstpflanzen auf Anfrage

Angebot der MW Biomasse AG

Energieberatung –
von der Planung bis
zur Abrechnung

Premium-Pellets zum Dauer-Tiefpreis seit 6 Monaten!

Bereits seit Mai diesen Jahres konnten wir für Sie den Preis für lose Pellets konstant halten. Noch bis Ende Oktober können wir Ihnen diesen historisch niedrigen Preis garantieren.

Ob Klein- oder Großabnehmer, ob lose Pellets oder Sackware, wir liefern Ihnen immer die richtige Menge. Bei knappem Lagerplatz können Sie kurzfristig auch eine kleine Menge Pellets als Sackware in unserem Lager abholen.

Premiumpellets Sackware

1 Palette mit 70 Sack à 15 kg zu **285,- Euro** inkl. MwSt.

Premiumpellets lose
ab **230,- Euro** / to inkl. MwSt.

Das Angebot ist bis 31.10.2015 gültig!

Für diesen Winter haben die Hersteller Preiserhöhungen angekündigt, deshalb rufen Sie uns an und profitieren Sie von unseren günstigen Konditionen.

Elke Pointner Tel. 08063/8103-61
freut sich auf Ihren Anruf!

Planen oder betreiben Sie eine Biomasse-Heizung? Möchten Sie mehr Geld damit verdienen oder Ihre Nachbarn mit Wärme versorgen?

Die MW Biomasse AG berät Sie dabei umfassend - von der Planung über den Bau bis hin zur Abrechnung. So profitieren Sie von dem Wissen aus dem Bau und Betrieb verschiedener Heizwerke. Wir erstellen für Sie eine realistische und transparente Heizkostenkalkulation für eine faire Abrechnung der Wärme mit Ihrem Abnehmer. Gerne bieten wir Ihnen auch unsere Unterstützung bei der Optimierung von Hackschnitzel-Heizungen an. Profitieren Sie von den jahrelangen Erfahrungen unseres Heizmeisters aus dem Betrieb der unterschiedlichsten Hackschnitzel-Heizungen.

WBV Brennholzdepot

Wir wollen unser Brennholzdepot für unsere Mitglieder öffnen und Ihnen die Möglichkeit geben über diesen Internetauftritt für sich zu werben.

Sie können hier ihre Mengen an heimischen Brennholz mit dem unter

www.wbv-rosenheim.de hinterlegten Anmeldeformular anmelden bzw. siehe nächste Seite.

Der Zeitraum für eine Anmeldung beträgt 3 Monate und kostet 10 Euro pro Quartal. Gerne senden wir Ihnen dieses auch per Post oder Fax.

Für weitere Informationen steht Ihnen die WBV-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Brennholz-Richtpreise

Für trockene Ware in Euro /rm(Ster):

Holzart	1 m	50 cm	33 cm	25cm
Buche	90	95	100	105
Sonst. Nadelholz	85	90	95	100
Nadelholz	65	70	75	80

Mindestabnahme 3 Ster incl. Anfuhr bis max. 5 km (einfach)

Waldhackschnitzel G 30/W 30, 23,00 - 28,00 Euro/srm ab Lager
G=Größe, W=Wassergehalt

Anmeldung für WBV-Brennholz-Depot

Name..... Vorname.....

Straße..... Hausnummer.....

PLZ..... Wohnort.....

Telefon-Nr. Fax-Nr.....

e-mail:.....

Ich bin an einem Eintrag in der Liste für Brennholzverkauf interessiert und erteile der WBV Rosenheim w.V. die Einzugsermächtigung, die Quartalsgebühr von € 10,00 (+19% MWST) von meinem

Konto IBN-Nr. BIC-Nr.
Einzuziehen.

Folgende Sortimente sind ab Hof verfügbar:

Buche: frisch:.....rm / trockenrm

Hartholz (Eiche/Esche/Ahorn) frisch:.....rm / trockenrm

Weichholz (Nadel-/Weichlaubholz) frisch:.....rm / trockenrm

Hackschnitzel: frisch:.....srm / trockensrm

Sonstiges:

Hier besteht die Möglichkeit zusätzliche Sortimente (z.B. Birkenkaminholz) und Serviceleistungen anzugeben, wie Lieferung frei Haus:

.....

.....

.....

Ort und Datum:..... Unterschrift:.....

Einmal im Jahr engagieren sich weltweit Schülerinnen und Schüler der Waldorfschulen für Waldorfdorfinitiativen in aller Welt.

Durch künstlerische Aktivitäten oder Eintags-Arbeitsplätze sammeln engagierte Kinder und Jugendliche Geld für die Waldorfeinrichtungen, die dringend Hilfe benötigen.

Der WOW-Day widmet sich besonders benachteiligten Kindern aus ärmlichen Verhältnissen. Sie haben nicht nur ein Recht auf irgendeine Form der Bildung, sondern auf eine Bildung, die sie als individuelle Wesen würdigt

WOW Day: Mit dem WBV Förster im Wald



und ihren Bedürfnissen entspricht.

Oft heißt dies auch schon eine tägliche warme Mahlzeit!

Unsere WBV unterstützte diese Aktion, indem 4 Waldorfschüler der 6. Klasse aus Prien einen Vormittag auf einer Kulturfläche bei Rosenheim verbrachten, um Verbißschutzmanschetten an Jungpflanzen anzubringen.

Mit großem Einsatz, trotz widriger Begleitumstände (teilweise Regen, Brombeere, starke Vergrasung) konnten so viele junge Bergahorn vor Rehwildverbiß geschützt werden.

Michael Heffner

Liebe Waldbäuerinnen, liebe Waldbauern, hiermit möchten wir Sie, zusammen mit unseren AELF Rosenheim Abt. Forsten zu unseren Obmannschaftsversammlungen herzlich einladen. Wir werden Sie unter anderem über den Holzmarkt, Aktuelles und die neuen waldbaulichen Förderlichtlinien informieren. Ausserdem finden die Neuwahlen der Obmänner statt. Nehmen Sie sich Zeit für diese Veranstaltung.

Termine für die Obmannschaftsversammlungen 2015

Tag	Datum	Obmannschaften	Gasthaus
Dienstag	03.11.	Bernau - Prien - Wildenwart	„Schützenhaus“ in Prien
Mittwoch	04.11.	Endorf - Hemhof - Hirnsberg - Mauerkirchen	GH „Hilger“ Hirnsberg
Donnerstag	05.11.	Breitbrunn - Eggstätt - Greimharting - Gstadt-Rimsting	Seecafe „Toni“ in Hochstätt
Donnerstag	05.11.	Ellmoosen - Kolbermoor - Mietraching-Willing	GH „Krichbaumer“ Ellmoosen
Montag	09.11.	Aschau - Sachrang - Frasdorf	GH „Kampenwand“ Aschau
Montag	09.11.	Raubling - Reischenhart - Pfraundorf - G'holzhausen	„Huberwirt“ in Raubling
Dienstag	10.11.	Prutting - Stephanskriehen	GH „Antretter“ in Stepanskirchen
Dienstag	10.11.	Au - Dettendorf - Feilnbach - Litzldorf-Wiechs	Am Skillift in Au
Donnerstag	12.11.	Oberaudorf - Kiefersfelden - Brannenburg-Nußdorf	„Schweiger-Wirt“ in Flintsbach
Donnerstag	12.11.	Halfing - Höslwang	„Sißl-Bräu“ Halfing
Freitag	13.11.	Söchtenau - Schwabering - Vogtareuth - Zaisering	„Klosterwirt“ in Vogtareuth
Dienstag	17.11.	Samerberg	„Maurer“ in Grainbach
Dienstag	17.11.	Beyharting - Hohentann - Tuntenhausen - Waldbegang 9.30 h	„Metzgerei Gigglinger“ Schmidhausen
Mittwoch	18.11.	Neukirchen - Pietzing - Riedering - Söllhuben	„Alter Wirt“ in Riedering
Freitag	20.11.	Rosenheim - Pang	„Kirchenwirt“ in Pang
Dienstag	24.11.	Hochstätt - G'karolinenfeld - Marienberg - Westerdorf - Waldbegang 9.30 h	„GH Kapsner“ Hochstätt
Donnerstag	26.11.	Höhenmoos - Lauterbach - Neubeuern - Rohrdorf	„GH Vornberger“ Altenbeuern

Beginn der Versammlungen um 19.30 Uhr

EINKAUFSTAG · EINKAUFSTAG · EINKAUFSTAG

Sicherheit und Schutz bei der Waldarbeit!

IHR SPEZIALIST FÜR STIHL SCHUTZKLEIDUNG



Von Kopf bis Fuß – mit Sicherheit für Sie da.

- große Auswahl an Schutzausstattung
- in allen gängigen Größen und Zwischengrößen
- speziell geschulte Ansprechpartner
- kompetente Beratung und eine rundum perfekte Betreuung

MS 362 C-M
40cm Schnittlänge
Euro **948,-**
statt Euro 1.140,-

Wir beraten
Sie gern:

SCHNELL
LANDTECHNIK

Rosenheimer Straße 15
83139 Söchtenau

Telefon: 0 80 55 - 80 88

schnell-landtechnik@t-online.de

schnell-landtechnik.de

**Aktionstage für Forstaus-
rüstung und Melkanlagen-
Zubehör. Inspektionstage für
STIHL-Motorgeräte, sowie für
Pulsatoren von Melkanlagen.**

Die Waldarbeit ist eine der unfallträchtigsten Tätigkeiten, die heute wahrgenommen wird. Jeder Waldbesitzer sollte daher mit Schutzhelm (Laufzeit beachten), Schnitenschutzhose, Schutzjacke, Motorsägenstiefel und Arbeitshandschuhe FS ausgerüstet sein.

Es besteht wieder die Möglichkeit, bei den unten genannten Firmen sich zu günstigen Preisen auszustatten.

Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und denken Sie an Ihre Sicherheit bei der Waldarbeit.

Forst- und Waldbauerntage

Fr. 27. - Sa. 28.11.2015

10%

Sonderrabatt auf den
Ladenverkaufspreis aller
STIHL
Produkte*

- Forstbekleidung
- Arbeitsschutz
- Sägeketten & Zubehör

Motorsäge
MS 261

mit 40 cm Schwert



SONDERPREIS

759,-
statt 941,-

STIHL

Sicherheitslatzhose
Economy Plus

in verschiedenen Größen **STIHL**

SONDERPREIS

74,99
statt 94,-



Sägeketten* **STIHL**

bei sortierter Abnahme von

3 Stück **20% Rabatt**

5 Stück **25% Rabatt**

10 Stück **30% Rabatt**



83104 Tuntenhäuser
Moorweg 5
Tel. 0 80 67/181-734

83093 Bad Endorf
Chiemseestraße 17
Tel. 0 80 53/496 96

83512 Wasserburg a. Inn
Am Aussichtsturm 3-5
Tel. 0 80 71/104 92-0

EDER Landtechnik
830710 Stephanskirchen
Simsseestraße 103
Tel. 0 80 36/3084-10

Nur gültig am 27.11. und 28.11.15 bei den teilnehmenden Eder Betrieben.